3,50 €

3M™ Scotchlite™ Warnmarkierungen für Fahrzeuge und Container

Bei Dunkelheit zählt Sichtbarkeit

3M Innovation

3M™ Scotchlite™

ist der Markenname für retroreflektierende Produkte unseres Hauses.

Für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche, wie zum Beispiel Fahrzeuge, Verkehrsschilder oder Bekleidung gibt es maßgeschneiderte Reflexfolien, die bei Dunkelheit dazu beitragen, Unfälle zu verhüten und die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Fahrzeuge, die aufgrund ihrer speziellen Einsatzbereiche (z. B. Müllabfuhr) oder ihrer speziellen Eigenschaften (z. B. Gefahrguttransporte) als besondere Gefahrenquelle gelten, sind deshalb mit Warnmarkierungen bzw. Kennzeichnungstafeln zu versehen. Retroreflektierende Folien/Warnmarkierungen an Fahrzeugen gehören zu den passiven lichttechnischen Einrichtungen am Fahrzeug und unterliegen damit gesetzlichen Vorschriften.

Scotchlite Reflexfolien erfüllen die gesetzlichen Vorschriften und haben sich seit Jahrzehnten im Einsatz bewährt.

Innovationen bestimmen seit vielen Jahren die Produktentwicklungen von 3M. In Sachen Sicherheit setzen wir all unsere Erfahrung ein, um Produkte zu entwickeln, die nicht nur den Normen, Gesetzen und Richtlinien entsprechen, sondern Maßstäbe setzen.

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen einen Überblick über Wirkungsweise und Anwendungsbereiche unserer Scotchlite Reflexfolien geben sowie auf hier zu beachtende Gesetze und Verordnungen hinweisen.

Die Angaben zu den Rechtsregeln sind nach unserem besten Wissen zusammengestellt; sie erheben aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Aktualität, sondern sind nur als orientierender Leitfaden für den Verwender gedacht. Für etwaige Unrichtigkeiten oder Unvollständigkeiten können wir daher auch keine Verantwortung übernehmen. Es obliegt allein dem Verwender unserer Scotchlite Reflexfolien, im Einzelfall die Einhaltung aller einschlägigen Vorschriften sicherzustellen.

Inhalt und Gestaltung dieser Broschüre sind in allen Teilen urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die der Vervielfältigung, der Verbreitung, der Bearbeitung sowie der Entnahme von Texten und Abbildungen, bleiben vorbehalten.

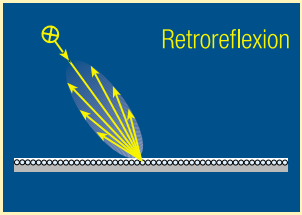
© 3M Deutschland GmbH, Neuss, 2003. Schutzgebühr 3,50 €

1. Ausgabe 06/ 2003

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Retroreflexion und Folientypen	4
Einsatzmatrix	5
KFZ-Warnmarkierung nach DIN 30710 Container-Warnmarkierung	6
A-Tafel ADR-Gefahrguttafel Schulbustafel	7
Warntafeln Überbreite/Überlänge Hubladebühnen-Markierung	8
Parkwarntafeln LAFO-Parkwarntafeln LAFO-Markierungen nach DIN 11030	9
LAFO-Linienmarkierung nach ECE 104 Langmaterialtransporte	10
LKW-Seitenmarkierung nach ECE 104 LKW-Konturmarkierung nach ECE 104 LKW-Werbung nach ECE 104	11
ECE 69/69.01 Tafeln ECE 70/70.01 Tafeln	12
Montagevarianten ECE 70/70.01	13
Links- und rechtsweisende Anbringung	14
Schlagwortverzeichnis/Abkürzungen	15
Gesetze und Verstöße	16
Paragrafen StVO/StVZO und Produkte/Anwendungen	18
Rückseite	20

Retroreflexion



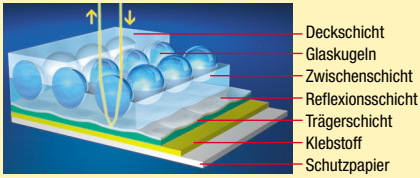
Bei der Retroreflexion kehren spiegelnde und brechende Elemente das auftreffende Licht um und senden es in die Richtung der Lichtquelle zurück.
Der Rückstrahlwert bezeichnet das Maß des Rückstrahlverhaltens eines Objektes.

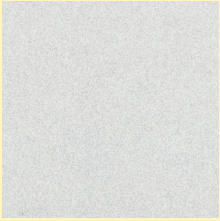
Folientypen

3M™ Scotchlite™ Reflexfolien
Mindestrückstrahlwerte* gemäß DIN 67520 Teil 2 und 4

3M™ Engineer Grade Typ 1 — 60 cd · lx^{-1} · m^{-2} *

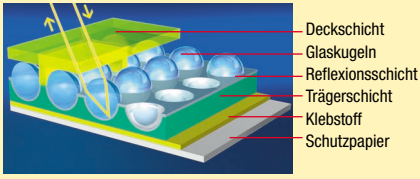
gemäß DIN 67520 Teil 2





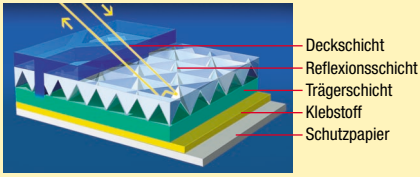
3M™ High Intensity Grade Typ 2 — 180 cd · lx^{-1} · m^{-2} *

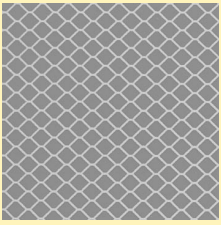
gemäß DIN 67520 Teil 2 **(Signalfolie)**



3M™ Diamond Grade™ Typ 3 — 300 cd · lx^{-1} · m^{-2} *

gemäß DIN 67520 Teil 4





* Mindestrückstrahlwerte im Neuzustand für weiß bei Beobachtungswinkel 0,33° und Anleuchtungswinkel 5° nach DIN 67520.

Einsatzmatrix

Einsatzbereiche und Mindestanforderungen bezogen auf die Folientypen

Einsatzbereiche		Folientypen		
	Seite	1	2	3
● KFZ-Warnmarkierung nach DIN 30710	6		X	
● Container-Warnmarkierung	6		X	
● Abfall-Tafel	7	X		
● ADR-Gefahrguttafel	7	X		
● Schulbustafel	7	X		
● Warntafel „Überbreite / Überlänge“	8	X		
● Hubladebühnen-Markierung	8		X	
Parkwarntafeln				
● - Form A	9		X	
● - Form B	9			X
LAFO-Markierungen				
(Land-und Forstwirtschaft)				
● - für Zugmaschinen mit Zwillings-/Breitreifen	9		X	
● - für Anbaugeräte nach DIN 11030	9	X		
○ - für landwirtschaftliche Züge	10			X
● Langmaterialtransporte	10		X	
○ LKW-Seitenmarkierung	11			X
○ LKW-Konturmarkierung nach / ECE 104	11			X
○ LKW-Werbung / ECE 104***	11	X		
○ ECE 69	12		X	
ECE 69.01 *				
○ - Rand	12			X
○ - Innenteil**	12	X		
○ ECE 70	12		X	
ECE 70.01*				
○ - Rand/Schraffen rot**	12	X		
○ - Innenteil/Schraffen gelb	12			X

● **Vorschrift**
○ **Erlaubt**

* ECE 69.01 und ECE 70.01 gem. VkBl.-Verlautbarung vom 17. März 2003 (VkBl 2003, Heft 6.)
** Alternativ auch aus fluoreszierendem Material erlaubt.
*** Höchstanforderung

	KFZ-Warnmarkierung nach DIN 30710	Container-Warnmarkierung
Einsatzbereich	Fahrzeuge mit Sonderrechten gemäß StVO wie z. B. Baufahrzeuge, Müllfahrzeuge, Winterdienstfahrzeuge, Messfahrzeuge der Regulierungsbehörde, Instandhaltungsfahrzeuge	Container und Wechselbehälter die im öffentlichen Verkehrsraum abgestellt sind.
Sicherungsmittel, Kennzeichnungen und Markierungen	Warnmarkierung (Sicherheitskennzeichnung), retroreflektierend Farbbild: rot-weiß schraffiert Maße: 141 x lfm. und/oder 282 mm x lfm.	Warnmarkierung (Sicherheitskennzeichnung), retroreflektierend Farbbild: rot-weiß schraffiert Abmessung pro Zuschnitt: 141 mm x 705 mm Pro Container je 4 rechts- und linksweisende Zuschnitte
Folgende 3M™ Scotchlite™ Reflexmaterialien bzw. Scotchcal Folien entsprechen den Vorschriften	3M™ Scotchlite™ Signalfolie 3840 Material: Typ 2 nach DIN 67520, Teil 2 Farbe: nach DIN 6171, Teil 1	3M™ Scotchlite™ Signalfolie CWM 6060 Material: Typ 2 nach DIN 67520, Teil 2 Farbe: nach DIN 6171, Teil 1
Gesetzliche Grundlagen und Spezifikationen	1) § 35 (6) u. (7) StVO § 52 (4) Nr. 1 StVZO i. V. m. § 49 a (7) StVZO 2) DIN 30710 3) Merkblätter für Winterdienst-Fahrzeuge und für Anbaugeräte	1) § 32 (1) StVO Verkehrssicherungspflicht da Verkehrshindernis. 2) Zu § 32 VwV StVO 1 (III) (Ausnahmegenehmigung erforderlich). 3) Eine sachgerechte Kennzeichnung ist hierfür „Mindestvoraussetzung“ Siehe auch: VKBL vom 28.04.1982 und 11.01.1984
Ausführung / Mindestanforderung an das Reflexmaterial	Typ 2 gemäß DIN 67520, Teil 2 (Retroreflexion) und DIN 6171, Teil 1 (Farbe)	Typ 2 gemäß DIN 67520, Teil 2 (Retroreflexion) und DIN 6171, Teil 1 (Farbe)
Besteht eine Kennzeichnungspflicht für das Reflexmaterial?	lt. DIN 30710: *DIN 30710 und das Herstellerlogo*	Laut VkBl. vom 11.01.1984: *Typ 2 DIN 67520 Teil 2/Farbe DIN 6171, Teil 1 und das Herstellerlogo*
Liegt eine Bauartgenehmigungspflicht vor?	Nein	Nein
Orientierungshilfe für die Ordnungsbehörden bei der Anwendung des Bußgeldkataloges (Bkat)	Zuwiderhandlungen nach § 24 StVG gegen: § 35 (6) StVO § 49 StVO § 49 a (7) StVZO § 52 (4) Nr. 1 StVZO	Zuwiderhandlungen nach § 24 StVG gegen: § 32 (1) StVO (Verkehrshindernis) § 49 StVO
Technische Kontrolle bei der Hauptuntersuchung (HU) durch TÜV / DEKRA / GTÜ / KÜS und andere	Siehe: „HU-Richtlinie“ § 29 StVZO (Anlage VIII a, Punkt 4.2) Mängelbezeichnung bei passiven lichttechnischen Einrichtungen. Sonderrechte erlöschen bei unvorschriftsmäßiger, mangelhafter oder fehlender Markierung.	Container und Wechselbehälter unterliegen nicht der HU

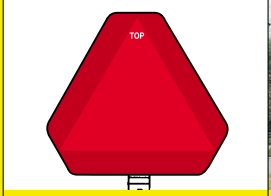
Abfall-Tafel	ADR-Gefahrguttafel	Schulbustafel
Kennzeichnungstafel für Fahrzeuge mit denen Sondermüll und Sonderabfälle auf öffentlichen Straßen befördert werden	Kennzeichnungstafeln für Transporte von gefährlichen Gütern auf Straße und Schiene, z. B. Benzin, Heizöl, Diesel etc.	Kennzeichnungstafeln für Schulbusse
Warntafeln -A-, retroreflektierend Farbbild: weiße Tafel mit schwarzem A Maße: 400 x 300 mm	Warntafeln, retroreflektierend Farbbild: orange Tafel mit schwarzen Ziffern Maße: 400 x 300 mm und/oder 300 x 120 mm	Warntafeln, retroreflektierend Farbbild: orange Tafel mit schwarzem Schulkinder-Piktogramm Maße: 400 x 400 mm und/oder 600 x 600 mm
3M™ Scotchlite™ Reflexfolie Engineer Grade Material: Typ 1 nach DIN 67520, Teil 2 Farbe: nach DIN 6171, Teil 1	3M™ Scotchlite™ Reflexfolie Engineer Grade Material: Typ 1 nach DIN 67520, Teil 2 Farbe: nach DIN 6171, Teil 1	3M™ Scotchlite™ Reflexfolie Engineer Grade Material: Typ 1 nach DIN 67520, Teil 2 Farbe: nach DIN 6171, Teil 1
Kreislaufwirtschafts-u. Abfallgesetz (KrW/ AbfG) 1) § 49 (6) für Inlandstransporte 2) § 10 für grenzüberschreitende Transporte	Anlage A Kapitel 5 und Anlage B Kapitel 8 des ADR speziell Kapitel 5.3.2.2.1, Anlage A des ADR	BO-Kraft § 33 (4) - Kennzeichnungstafel an Stirn und Rückseite der Schulbusse
nicht spezifiziert	Typ 1 gemäß DIN 67520, Teil 2 (Retroreflexion) und DIN 6171, Teil 1 (Farbe)	Typ 1 gemäß DIN 67520, Teil 2 (Retroreflexion) und DIN 6171, Teil 1 (Farbe)
Nein	Nein	Nein
Nein	Nein	Nein
Zuwiderhandlungen nach § 61(2) und (8) 1) gegen § 49 (6) des KrW/AbfG für Inlandstransporte 2) gegen § 10 des KrW/AbfG für grenzüberschreitende Transporte	Zuwiderhandlungen nach § 10 GGBefG u. § 10 GGVSE gegen: Anlage A lfd. Nr. 5.3.2 des ADR (Fahrer u. Halter) (Gefahrgutkontrolle auf der Straße)	Zuwiderhandlungen nach § 61 PBefG (Fahrer u. Halter) und § 45 Anlage 4, BO-Kraft gegen § 33(4) BO-Kraft
Diese Hinweiskennzeichnung unterliegt nicht der HU	Diese Hinweiskennzeichnung unterliegt nicht der HU, Fahrzeug wird aber im Rahmen der HU auf Anzahl und Beschaffenheit der Tafeln überprüft.	Dieses Kennzeichnungsmittel unterliegt nicht der HU

	Hubladebühnen-Markierung	Warntafeln Überbreite/Überlänge
Einsatzbereich	Warnmarkierung für Hubladebühnen und ähnliche Einrichtungen an Fahrzeugen	Fahrzeuge mit Überbreite und Überlänge oder überbreiter und überlanger Ladung, auch im Zusammenhang mit Großraum-Schwertransportern
Sicherungsmittel, Kennzeichnungen und Markierungen	Warnmarkierungen, retroreflektierend Farbbild: rot/weiß schraffiert Maße: 400 x 250 mm	Warntafeln u. Warnfolien, retroreflektierend Farbbild: rot/weiß schraffiert Maße: 282 x 564 mm und/oder 423 x 423 mm
Folgende 3M™ Scotchlite™ Reflexmaterialien bzw. Scotchcal Folien entsprechen den Vorschriften	3M™ Scotchlite™ Reflexmaterial gemäß TA Nr. 16 a (Technische Anforderungen an Fahrzeugteile bei der Bauartprüfung nach § 22 a StVZO)	3M™ Scotchlite™ Reflexfolie Engineer Grade Material: Typ 1 nach DIN 67520, Teil 2 Farbe: nach DIN 6171, Teil 1
Gesetzliche Grundlagen und Spezifikationen	§ 53 b (5) StVZO i. V. m. § 49 a (7) StVZO	- zu § 32 StVZO - „Richtlinie für die Kenntlichmachung überbreiter und überlanger Straßenfahrzeuge sowie bestimmter, hinausragender Ladungen“ (Mit § 22 (2) StVO und zu § 29 VwVStVO) (Ausnahmegenehmigung erforderlich: § 46 StVO, § 70 u. 71 StVZO, § 49 a (7) StVZO)
Ausführung / Mindestanforderung an das Reflexmaterial	lt. TA Nr. 16 a von Dez. 1991 nach § 53 b (5) StVZO	Typ 1 gemäß DIN 67520, Teil 2 (Retroreflexion) und DIN 6171, Teil 1 (Farbe)
Besteht eine Kennzeichnungspflicht für das Reflexmaterial?	Ja, Zulassungsnummer des KBA und das Herstellerlogo	Nein
Liegt eine Bauartgenehmigungspflicht vor?	Ja, gemäß § 22 a StVZO	Nein
Orientierungshilfe für die Ordnungsbehörden bei der Anwendung des Bußgeldkataloges (Bkat)	Zuwiderhandlungen nach § 24 StVG gegen: § 49 StVO § 22 a StVZO § 49 a StVZO / § 53 b StVZO § 69 a StVZO	Zuwiderhandlungen nach § 24 StVG gegen: § 29 a StVO § 46 StVO § 49 StVO § 49 a StVZO / § 70 u. 71 StVZO
Technische Kontrolle bei der Hauptuntersuchung (HU) durch TÜV / DEKRA / GTÜ / KÜS und andere	Siehe: „HU-Richtlinie“ § 29 StVZO (Anlage VIII a, Punkt 4.2) Mängelbezeichnung bei passiven lichttechnischen Einrichtungen	Dieses Sicherungsmittel unterliegt nicht der HU

Parkwarntafeln	LAFO-Warntafeln	LAFO-Markierungen nach DIN 11030
Innerorts auf der Fahrbahn abgestellte Fahrzeuge (keine PKW) sowie Anhänger mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t.	Warntafeln für Zugmaschinen mit Zwillingsbereifung/Breitreifen ≥ 2,75 m bis ≤ 3 m Breite gem. § 32 (1) 1 StVZO (35. Ausnahmeverordnung)	Warnmarkierungen für landwirtschaftliche Anbaugeräte sowie selbstfahrende landwirtschaftliche Arbeitsmaschinen
Parkwarntafeln, retroreflektierend Farbbild: rot-weiß schraffiert Maße: Form A 423 x 423 mm Form B 282 x 282 mm	Warntafeln, retroreflektierend Farbbild: rot-weiß schraffiert Maße: Form A 423 x 423 mm Form B 282 x 282 mm	Warntafeln u. Warnfolien, retroreflektierend Farbbild: rot-weiß schraffiert Maße: Form A = 423 x 423 mm Form K = 423 x 141 mm Form L = 846 x 141 mm Form R = 423 x 282 mm
Form A / **Form B** **3M™ Scotchlite™** Signalfolie 3870 / Diamond Grade 983-10 PWT **Material** Typ 2 nach DIN 67520, Teil 2 / Typ 3 nach TA 18 b **Farbe** nach DIN 6171, Teil 1 / nach DIN 6163, Teil 3	**Form A** / **Form B** **3M™ Scotchlite™** Signalfolie 3870 / Diamond Grade 983-10 PWT **Material** Typ 2 nach DIN 67520, Teil 2 / Typ 3 nach TA 18 b **Farbe** nach DIN 6171, Teil 1 / nach DIN 6163, Teil 3	3M™ Scotchlite™ Engineer Grade Material: Typ 1 nach DIN 67520, Teil 2 Farbe: nach DIN 6171, Teil 1
§ 17 (4) StVO i. V. m. § 49 a (7) StVZO § 43 (4) StVO Zeichen 630 für Form A § 51 c (5) StVZO	§ 17 (4) StVO i. V. m. § 49 a (7) StVZO § 43 (4) StVO Zeichen 630 für Form A § 51 c (5) StVZO	§ 30 c (1) StVZO § 53 b (3) StVZO DIN 11030 Beispielkatalog vom 28.05.1985 u. 18.07.2000 sowie Merkblätter der DLG i. V. m. § 49 a (7) StVZO
Laut TA Nr. 18 b nach § 51 c StVZO VwV-StVO zu § 43 Abs. 4 VwV-StVO § 39 - 43 III 5 (Nicht unter dem Qualitätsstandard anerkannter Gütebedingungen)	Laut TA Nr. 18 b nach § 51 c StVZO VwV-StVO zu § 43 Abs. 4 VwV-StVO § 39 - 43 III 5 (Nicht unter dem Qualitätsstandard anerkannter Gütebedingungen)	Typ 1 gemäß DIN 67520, Teil 2 (Retroreflexion) und DIN 6171, Teil 1 (Farbe)
Zulassungs-Nr. des KBA und das Herstellerlogo	Zulassungs-Nr. des KBA und das Herstellerlogo	Laut DIN 11030: *DIN 11030/Herstellerlogo*
Ja, gemäß § 22 a StVZO	Ja, gemäß § 22 a StVZO	Nein
Zuwiderhandlungen nach § 24 StVG gegen: § 17 (4) StVO § 49 StVO § 22 a StVZO § 49 a StVZO Dieses Sicherungsmittel unterliegt nicht der HU	Zuwiderhandlungen nach § 24 StVG gegen: § 17 (4) StVO § 49 StVO § 22 a StVZO § 49 a StVZO Dieses Sicherungsmittel unterliegt nicht der HU	Zuwiderhandlungen nach § 24 StVG gegen: § 49 StVO § 30c StVZO § 53 b StVZO § 69 a StVZO Diese Sicherungsmittel unterliegen nicht der HU

	LAFO-Linienmarkierung	Langmaterialtransporte
Einsatzbereich	Seitliche Kenntlichmachung von land- und forstwirtschaftlichen Zügen gemäß ECE 104	Seitliche Kenntlichmachung (gesamte Länge) von Fahrzeugen und Fahrzeugkombinationen mit Nachläufern
Sicherungsmittel, Kennzeichnungen und Markierungen	Warnfolie, retroreflektierend Farbbild: gelb gemäß ECE 104 Breite: 55 mm	Warnfolie, retroreflektierend Farbbild: gelb
Folgende 3M™Scotchlite™ Reflexmaterialien bzw. Scotchcal Folien entsprechen den Vorschriften	3M™ Scotchlite™ Diamond Grade 983-71, gemäß ECE 104	3M™ Scotchlite™ Diamond Grade 983-71, gemäß ECE 104 (3M-Empfehlung)
Gesetzliche Grundlagen und Spezifikationen	§ 51 a (4) StVZO i. V. m. § 49 a (7) StVZO und i. V. m. Anhang zu § 53, Abs. 10, Satz 1, Nr. 3 und Satz 2	§ 51 a (7) StVZO i. V. m. § 49 a (7) StVZO
Ausführung / Mindestanforderung an das Reflexmaterial	Typ 3 gemäß ECE 104 (Verkehrsblatt-Dokument Nr. B3691)	Typ 2 gemäß DIN 67520, Teil 2 (Retroreflexion) und DIN 6171, Teil 1 (Farbe)
Besteht eine Kennzeichnungspflicht für das Reflexmaterial?	Ja, nach ECE 104 	Nein
Liegt eine Bauartgenehmigungspflicht vor?	Nein	Nein
Orientierungshilfe für die Ordnungsbehörden bei der Anwendung des Bußgeldkataloges (Bkat)	Zuwiderhandlungen nach § 24 StVG gegen: § 49 StVO § 49 a (7) StVZO § 51 a (4) StVZO § 69 a (3) StVZO Anhang zu § 53 StVZO	Zuwiderhandlungen nach § 24 StVG gegen: § 49 StVO § 49 a (7) StVZO § 51 a (7) StVZO § 69 a (3) StVZO
Technische Kontrolle bei der Hauptuntersuchung (HU) durch TÜV / DEKRA / GTÜ / KÜS und andere	Dieses Kennzeichnungsmittel unterliegt nicht der HU	Siehe „HU-Richtlinie“ nach § 29 StVZO (Anlage VIII a, Punkt 4.2) Mängelbezeichnungen bei lichttechnischen Einrichtungen

LKW-Seitenmarkierung	LKW-Konturmarkierung	LKW-Werbung
Linienmarkierung gemäß ECE 104	Retroreflektierende Markierungen für schwere und lange Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger gemäß ECE 104	Retroreflektierende Werbung (nur in Verbindung mit Konturmarkierung erlaubt) gemäß ECE 104
Warnfolie, retroreflektierend Farbbild: gelb und weiß Breite: 51 bzw. 55 mm	Warnfolie, retroreflektierend Farbbild: a) Seiten: gelb oder weiß b) Heck: gelb, weiß oder rot	Retroreflektierende Werbung auf den Seitenflächen von Fahrzeugen gemäß der Definition der ECE 104
3M™ Scotchlite™ Diamond Grade Serie 983 und 987 gemäß ECE 104 (983 für Festaufbauten 987 für Planenfahrzeuge)	3M™ Scotchlite™ Diamond Grade Serie 983 und 987 gemäß ECE 104 (983 für Festaufbauten 987 für Planenfahrzeuge)	3M™ Scotchlite™ Reflexfolien Serie 580/680/780 gemäß ECE 104
§ 51 a (4) StVZO i. V. m. § 49 a (7) StVZO und i. V. m. Anhang zu § 53, Abs. 10, Satz 1, Nr. 3 und Satz 2	§ 53 (10) StVZO Satz 1 Nr. 3 und Satz 2 (mit Anhang) i. V. m. § 49 a (7) StVZO	§ 53 (10) StVZO Satz 1 Nr. 3 und Satz 2 (mit Anhang) i. V. m. § 49 a (7) StVZO
Typ 3 gemäß ECE 104 (Verkehrsblatt-Dokument Nr. B3691)	Typ 3 gemäß ECE 104 (Verkehrsblatt-Dokument Nr. B3691)	Typ 1 gemäß ECE 104 (Höchstanforderung) (Verkehrsblatt-Dokument Nr. B3691)
Ja, nach ECE 104	Ja, nach ECE 104	Ja, nach ECE 104
Nein	Nein	Nein
Zuwiderhandlungen nach § 24 StVG gegen: § 49 StVO § 49 a (7) StVZO § 51 a (7) StVZO § 53 (10) StVZO § 69 a (3) StVZO	Zuwiderhandlungen nach § 24 StVG gegen: § 32 StVO (bei Vorschrift) § 49 StVZO § 49 a (7) StVZO § 53 (10) StVZO § 69 a (3) StVZO	Zuwiderhandlungen nach § 24 StVG gegen: § 49 StVO § 49 a (7) StVZO § 53 (10) StVZO § 69 a (3) StVZO
Siehe „HU-Richtlinie“ nach § 29 StVZO (Anlage VIII a, Punkt 4.2) Mängelbezeichnungen bei lichttechnischen Einrichtungen	Siehe „HU-Richtlinie“ nach § 29 StVZO (Anlage VIII a, Punkt 4.2) Mängelbezeichnungen bei lichttechnischen Einrichtungen	Siehe „HU-Richtlinie“ nach § 29 StVZO (Anlage VIII a, Punkt 4.2) Mängelbezeichnungen bei lichttechnischen Einrichtungen

	 ECE 69/69.01-Tafeln	ECE 70/70.01-Tafeln
Einsatzbereich	Hintere Kennzeichnungstafeln für bauartbedingt langsam fahrende Fahrzeuge und ihre Anhänger (bis 30 km/h)	Hintere Kennzeichnung schwerer und langer Fahrzeuge und ihrer Anhänger
Sicherungsmittel, Kennzeichnungen und Markierungen	Tafeln, gem. ECE-Reg. Nr. 69 bzw. 69.01 Farbbild: ❶ Außenrand: rot-retroreflektierend ❷ Innenfeld: rot-rotorange fluoreszierend bei ECE 69.01 alternativ rot retroreflektierend	Tafeln, gemäß ECE-Reg. Nr. 70 bzw. 70.01 Farbbild: wie nebenstehend abgebildet
Folgende 3M™Scotchlite™ Reflexmaterialien bzw. Scotchcal Folien entsprechen den Vorschriften	❶ Außenrand = Scotchlite™ Signalfolie 6062 für ECE 69 bzw. Diamond Grade 983-72 für ECE 69.01 ❷ Innenfeld = Scotchcal 3484 für ECE 69 bzw. Scotchcal 3484 oder retroreflektierend, Typ 1 für ECE 69.01	**1) Farbbild gelb** ECE 70: 3M Scotchlite™ Signalfolie 6061, Typ 2 ECE 70.01: 3M Scotchlite™ Diamond Grade 983-71, Typ 3 **2) Farbbild rot-orange** ECE 70: Scotchcal 3484 ECE 70.01: Scotchcal 3484 oder alternativ Typ 1-Folie 3M™ Scotchlite™ Reflexfolie 710 oder roter Siebdruck auf 983-71
Gesetzliche Grundlagen und Spezifikationen	§ 53 (10) Nr. 1 StVZO (mit Anhang) i. V. m. § 49 a (7) StVZO sowie ECE 69 bzw. 69.01	§ 53 (10) Nr. 2 StVZO (mit Anhang) i. V. m. § 49 a (7) StVZO sowie ECE 70 bzw. ECE 70.01
Ausführung / Mindestanforderung an das Reflexmaterial	ECE-Regelung Nr. 69 (Verkehrsblatt-Dokument Nr. B3689)	ECE-Regelung Nr. 70 (Verkehrsblatt-Dokument Nr. B3690)
Besteht eine Kennzeichnungspflicht für das Reflexmaterial?	Ja, Zulassungsnummer und Herstellerlogo	Ja, Zulassungsnummer und Herstellerlogo
Liegt eine Bauartgenehmigungspflicht vor?	Ja, gemäß ECE 69/69.01	Ja, gemäß ECE 70/70.01
Orientierungshilfe für die Ordnungsbehörden bei der Anwendung des Bußgeldkataloges (Bkat)	Zuwiderhandlungen nach § 24 StVG gegen: § 49 StVO § 49 a (7) StVZO § 53 (10) StVZO § 69 a StVZO ECE 69/69.01	Zuwiderhandlungen nach § 24 StVG gegen: § 49 StVO § 49 a (7) StVZO § 53 (10) StVZO § 69 a StVZO ECE 70/70.01
Technische Kontrolle bei der Hauptuntersuchung (HU) durch TÜV / DEKRA / GTÜ / KÜS und andere	Siehe „HU-Richtlinie“ nach § 29 StVZO (Anlage VIII a, Punkt 4.2) Mängelbezeichnungen bei lichttechnischen Einrichtungen	Siehe „HU-Richtlinie“ nach § 29 StVZO (Anlage VIII a, Punkt 4.2) Mängelbezeichnungen bei lichttechnischen Einrichtungen

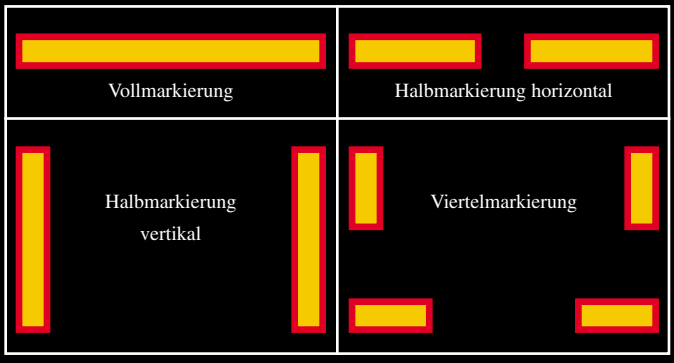
Warntafeln nach ECE 70 bzw. 70.01

Hintere Kennzeichnungstafeln für schwere und lange Fahrzeuge

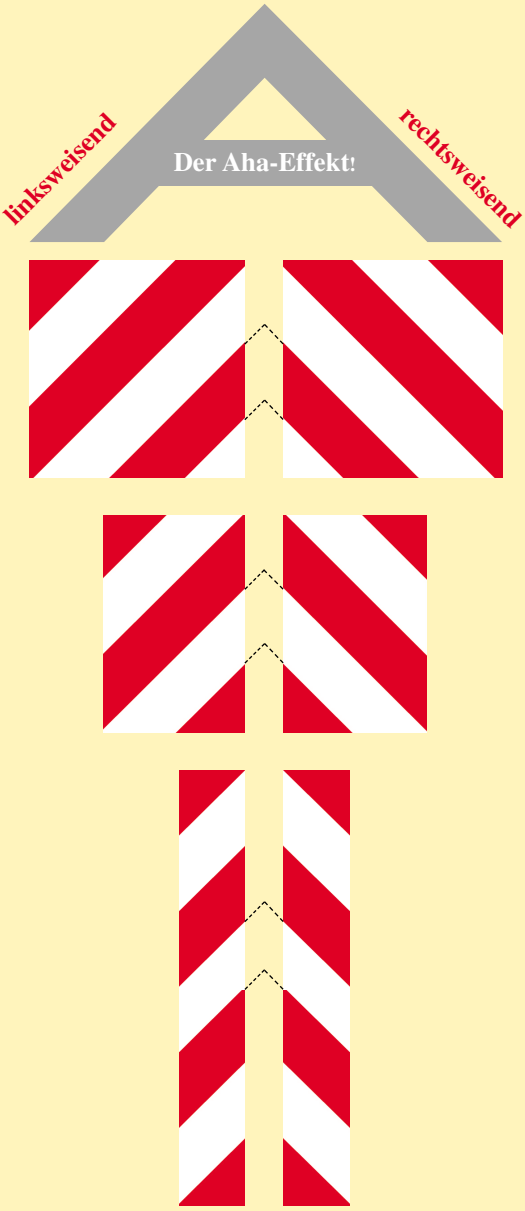
Montagevarianten

... für schwere Motorfahrzeuge (Lastkraftwagen und Zugmaschinen)

... für lange Fahrzeuge (Anhänger und Sattelanhänger)



Links- und rechtsweisende Anbringung der Warnmarkierung an Fahrzeugen



Wenn man gedanklich die Tafeln zusammenfügt, ergeben die Schraffen die Form eines A.

Schlagwortverzeichnis / Abkürzungen

ADR	Accord européen relatif au transport internationale de marchandises dangereuses par route (Europäisches Übereinkommen für die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
BO-Kraft	Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen
DIN	Deutsche Industrie-Norm
ECE	Economic Commission for Europe (Wirtschafts-Kommission für Europa)
GGBefG	Gefahrgutbeförderungsgesetz
HU	Hauptuntersuchung
i. V. m.	in Verbindung mit
KBA	Kraftfahrtbundesamt
KFZ	Kraftfahrzeug
Krw-AbfG.	Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz
lfm.	laufender Meter
LKW	Lastkraftwagen
PBef. Gesetz	Personen-Beförderungsgesetz
StVG	Straßenverkehrsgesetz
StVO	Straßenverkehrs-Ordnung
StVZO	Straßenverkehrs-Zulassungsordnung
TA	Technische Anforderungen an Fahrzeugteile bei der Bauartprüfung nach § 22 a StVZO
VkBl	Verkehrsblatt, Amtsblatt des Bundesminister für Verkehr
VwV	Verwaltungsvorschrift

Gesetze

❶ **Das Straßenverkehrs-Gesetz (StVG) § 24**
(Allgemeine Grundsätze)

a) Die Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) § 1
(Allgemeine Grundsätze)

b) Die Straßenverkehrs-Zulassungsordnung (StVZO)
i. V. m.

§ 49 a (1) StVZO
„An KFZ und ihren Anhängern dürfen nur die vorgeschriebenen oder für zulässig erklärten lichttechnischen Einrichtungen angebracht sein. Als lichttechnische Einrichtungen gelten auch rückstrahlende Mittel.“

§ 49 a (7) StVZO
„Für vorgeschriebene oder für zulässig erklärte Warnanstriche, Warnschilder und dergleichen an KFZ und Anhängern dürfen Leuchtstoffe und rückstrahlende Mittel verwendet werden.

❷ **Das KrW-/Abf. Gesetz**
(Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz)
§ 49 (6) Inlandstransporte
§ 10 grenzüberschreitende Transporte

❸ **Das GGBef. Gesetz**
(Gefahrgutbeförderungsgesetz)
§ 1 Geltungsbereich
Anlage A, Kapitel 5 des ADR
Anlage B, Kapitel 8 des ADR

❹ **Das PBef. Gesetz**
(Personen-Beförderungsgesetz)
§ 61 und § 33 BO-Kraft Abs. 4 und Anl. 4

Verstöße

Ordnungswidrig handelt – wer gegen die §§ dieser Gesetze verstößt bzw. die Vorschriften der Kennzeichnung nicht beachtet.

§ 24 StVG = vorsätzlich oder fahrlässig handelt

§ 1 StVO = Ausübung von Rücksicht/Vorsicht/Vermeidung von Schädigungen und Behinderung anderer.

– Verstöße werden geahndet nach § 24 StVG und § 49 StVO (Ordnungswidrigkeiten)

§ 49 a (1) /§ 49 a (7) StVZO

– Verstöße werden geahndet nach § 24 StVG und § 69 a StVZO (Ordnungswidrigkeiten) und andere themenbezogene § der StVO und StVZO (siehe auch Bußgeldkatalog) wie in den einzelnen Rubriken dieses Heftes aufgeführt. Außerdem unterliegen viele passive lichttechnische Einrichtungen der Hauptuntersuchung (HU) Anlage VIII a Punkt 4.2 Nr. 421 § 29 StVZO

§ 61 (2) und (3) sowie

§ 14 (2) und (3) des KrW-/Abf. Ges.

GGVSE (RSE) Durchführungsrichtlinien von

Anlage A Kapitel 5 und Anlage B Kapitel 8 des ADR

BO-Kraft

§ 45 Anlage 4

	Betroffene §§ der StVO
§ 17	Unbeleuchtet abgestelltes Fahrzeug
§ 22 (2)	Ladung
§ 29	übermäßige Straßenbenutzung
§ 32 (1)	Verkehrshindernis/Verkehrswidrige Zustände
§ 32 (2)	Kennzeichnung gefährlicher Geräte (Verkleidung)
§ 35 (6-8)	Ausübung von Sonderrechten
§ 43 (4)	Verkehrseinrichtungen Zeichen 630
§ 46	Ausnahmegenehmigung und Erlaubnis

	Betroffene §§ der StVZO
§ 22 a	Fahrzeugteilverordnung (FZTV)
§ 29	HU-Richtlinie
§ 30 c (1)	Kennzeichnung vorstehender Außenkanten
§ 32 (1) 1	höchstzulässige Länge von KFZ und
§ 32 (1) 3	höchstzulässige Maße von KFZ und Ladungen i. V. m. § 22 StVO und i. V. m. § § 70/71 StVZO und i. V. m. § 46 StVO (Ausnahmegenehmigung)
§ 51 a (4)	seitliche, retroreflektierende waagerechte Streifen
§ 51 a (7)	seitliche Kennzeichnung
§ 51 c (5)	Parkleuchten, Parkwarntafeln
§ 52 (4)	Einsatzfahrzeuge mit Sonderrechten
§ 53 b (3)	Kenntlichmachung von Anbaugeräten durch Parkwarntafeln oder Tafeln nach DIN 11030
§ 53 b (5)	Kenntlichmachung von Hubladebühnen
§ 53 (10) 1	Hintere Kennzeichnungstafeln für bauartbedingte langsam fahrende KFZ
Anhang zu § 53 (10) Satz 1, Nr. 3 und Satz 2	Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung retroreflektierender Markierungen für schwere und lange KFZ und ihre Anhänger
Anhang zu § 53 (10) Nr. 2	Tafeln zur hinteren Kennzeichnung schwerer und langer Fahrzeuge
§ 70/71	Ausnahmegenehmigungen

Betrifft folgende Fälle/Produkte
Parkwarntafeln
Überbreiten/-längen bei Fahrzeugen und Ladung
Großraumschwertransporte
Ungesicherte Container oder Fahrzeuge im Verkehrsraum
Land- und forstwirtschaftliche Anbaugeräte
Fahrzeuge mit Sonderrechten/DIN 30710
Parkwarntafeln
Fahrzeuge nach § 22 (2)

Betrifft folgende Fälle/Produkte
Parkwarntafel und Hubladebühne
wie in den Rubriken dieses Heftes aufgeführt
Grundlage land- und forstwirtschaftliche Anbaugeräte
Grundlage für Schwertransporte und KFZ nach der Richtlinie für Überbreite / Überlänge
Linienmarkierungen
Langmaterialtransporte
Zugmaschinen mit Zwillingsbereifung/Breitreifen
DIN 30710/KFZ-Warnmarkierung
DIN 11030/Kennzeichnung von land- und forstwirtschaftlichen Fahrzeugen und Anbaugeräten
Hubladebühnen-Flaggen
ECE 69 bzw. ECE 69.01
ECE 104 - retroreflektierende Konturmarkierung - retroreflektierende Werbung innerhalb der Konturmarkierung
ECE 70 bzw. ECE 70.01
z. B. bei Transporten nach der Richtlinie „Überbreite/Überlänge”

Überreicht durch:

3M Deutschland GmbH
Abteilung Marketing Verkehrssicherheit

Carl-Schurz-Straße 1
41453 Neuss
Tel. 0 21 31/14 28 59
Fax 0 21 31/14 27 65